

Vorlage zu TOP der GR-Sitzung am 14. Dezember 2020

Änderung der Betriebssatzungen für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Der Gesetzgeber hat mit der am 17.06.2020 beschlossenen Änderung des Eigenbetriebsgesetzes infolge der Einführung des NHKR in § 12 Abs. 3 den Gemeinden ein Wahlrecht dahingehend eingeräumt, dass die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder auf der Grundlage der für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden geltenden Vorschriften für die Kommunale Doppik erfolgen kann.

Die Gemeinde Ostrach wendet bei ihren beiden Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung schon seit ihrer Gründung die Vorschriften des Handelsgesetzbuches an und hat hiermit sehr gute Erfahrungen gemacht. Ein Umstieg auf die Kommunale Doppik würde umfangreiche und personell aufwendige Umstellungsarbeiten verursachen. Ebenso ist die Kommunale Doppik, wie es sich beim Gemeindehaushalt bereits gezeigt hat, deutlich unverständlicher und mit der Rechnungslegung in der Privatwirtschaft nur schwer vergleichbar.

Die Verwaltung schlägt daher vor, bei den beiden Eigenbetrieben Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung weiterhin die die Vorschriften des Handelsgesetzbuches anzuwenden. Dazu müssen die Betriebssatzungen entsprechend geändert werden.

Beschlussvorschläge:

- 1. Die nachfolgende 1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ostrach wird beschlossen.**

Gemeinde Ostrach
Landkreis Sigmaringen

1. S a t z u n g zur Änderung der B e t r i e b s s a t z u n g für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ostrach vom 14.12.2020

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach am 14. Dezember 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Ostrach vom 22. März 2004 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

§ 2

Stammkapital, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen

- (1) Der Eigenbetrieb arbeitet ohne Stammkapital.
- (2) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 14. Dezember 2020

S c h u l z
Bürgermeister

2. Die nachfolgende 1. Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Ostrach wird beschlossen.

Gemeinde Ostrach
Landkreis Sigmaringen

1. S a t z u n g zur Änderung der B e t r i e b s s a t z u n g für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Ostrach vom 14.12.2020

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und § 3 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ostrach am 14. Dezember 2020 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Ostrach vom 22. März 2004 wird wie folgt geändert:

§ 2 erhält folgende Fassung:

§ 2

Stammkapital, Wirtschaftsführung, Rechnungswesen

- (1) Das Stammkapital des Eigenbetriebes wird auf 25.000 € festgesetzt.
- (2) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Eigenbetriebes erfolgt auf der Grundlage der Vorschriften des Handelsgesetzbuches.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2023 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Ostrach, den 14. Dezember 2020

S c h u l z
Bürgermeister